

Reise an der rauen Ostküste

Reisebericht - Helmut Schmidt

21 Tage Nova Scotia

ab/bis Halifax

Lighthouse Route and Cabot Trail

...zur rauen Ostküste Kanadas!

Anfang 2015 haben wir mit unserem Kooperationspartner SK Touristik eine Reise nach Kanada verlost. Für unseren Gewinner Helmut Schmidt ging ein lang gehegter Traum in Erfüllung, als er von seinem Glück erfuhr. Hier können Sie nachlesen, was er in Kanada erlebt hat und natürlich zeigt er auch seine schönsten Fotos der Reise!

Seit rund 40 Jahren hatte ich mir gewünscht einmal einen Wohnmobil-Urlaub in Kanada zu machen. 2015 sah ich nachdem ich ein Fotobuch bestellt hatte, mehr durch Zufall ein Preisausschreiben von Pixum. 2 Wochen Kanada mit Wohnmobil. Mit dem Gedanken, ich gewinne sowieso nicht, habe ich teilgenommen. Nach einiger Zeit bekam ich Post von Pixum: Ich war der Gewinner dieser Reise! Ungläubig habe ich mich rückversichert, und nach einem netten Gespräch mit dem zuständigen Mitarbeiter hatte ich die Gewissheit: Die Reise kann beginnen. Innerhalb einer Woche hat mich der Reiseveranstalter SK Touristik mit den entsprechenden Unterlagen versorgt. Nach meinem Wunsch wurde mir sogar, kostenlos, ein etwas größeres Wohnmobil zur Verfügung gestellt.

Auch eine Verlängerung von einer Woche, selbstverständlich auf meine Kosten, war ebenfalls kein Problem. Dann endlich: Am 1. September 2016 war es soweit, die Reise anzutreten. Unser Flug nachmittags ab Frankfurt. In Halifax angekommen die erste Übernachtung im Flughafen-Hotel. Morgens, nach einem Frühstück, um 8:30 Uhr Abholung per Shuttle und Wohnmobil-Übergabe. Einweisung: Deutschsprachig. Überraschung, die Fahrzeuge im Bestzustand. Alter maximal 2 Jahre. Nach der Übergabe ging es zum Einkaufen für die nächsten Tage.

Der erste Trip - Abschnitt: Die Lighthouse Route

Besonders reizvoll die stark zerklüftete Küstenstraße. Unser erster Halt: Peggys Cove. Nach Besichtigung des Leuchtturms und der stark felsig zerklüfteten Umgebung zu einem nahe gelegenen Campground. Was hier noch ein wenig gewöhnungsbedürftig war, das Anschließen der sogenannten



Bypässe, Strom, Wasser, Abwasser, wurde später zur Routine. Nach der ersten Wohnmobil-Nacht weiter Richtung Mahone Bay, ein freundliches Hafenstädtchen, über St. Margarets Bay, Chester nach Lunenburg, Unesco Weltkulturerbe mit dem zweitältesten Gotteshaus Canadas, und der schönsten neugotischen Holzkirche, der St. Johns Church. Weiter geht's über Liverpool, Shelburne nach Yarmouth.

Der zweite Trip - Abschnitt: Der Evangeline Trail

Wie auch die Lighthouse Route an der Küste entlang von Yarmouth bis Digby. Über Sandford mit der kleinsten Zugbrücke der Welt, Church Point mit der gewaltigen hölzernen Kirche, sowie St. Bernatel mit der großen Granitkirche die 1000 Menschen fasst, und auch für klassische Konzerte genutzt wird. Von hier geht's weiter nach Whale Cove mit Bootstouren zur Wale Sichtung. Danach über Annapolis Royal zum Ford Anne. Besichtigung der noch sehr gut erhaltenen Befestigungsanlage. Dann ein lohnender Spaziergang durch die älteste Straße Kanadas der St. George Street mit seinen ca. 300 Jahre alten Häusern. Weiter geht's über Tupperville, Middletown, Kentville, Wollfville, Blomidon, Cape Split. Herrliche Wanderwege im Blomidon Provincial Park. Nach Windsor.

Der dritte Trip - Abschnitt: Der Glooscap Trail

Hier geht die Reise rund um das Minas Becken. Über Bruntcoat Head mit dem größten Tidenhub der Welt von über 16 Metern, nach Stewiacke, Truro. Weiter Richtung Parrsboro, Advokate Harbour nach Cape d`Or. Die Strömungen des Minas Basin und Bay of Fundy treffen hier aufeinander und sorgen für erhebliche Turbulenzen. Jetzt über Joggins nach Amherst.

Der vierte Trip - Abschnitt: Der Sunrise Trail

Von Amherst weiter über Tidnish nach Tatamagouche mit einem umgebauten alten Zug zum Hotel seltenster Art. Von hier Richtung New Glasgow nach Cape George. Im Arisaig Provincial Park fossilienreiches Sedimentgestein. Weiter Richtung Antigonish der Universitätsstadt Nova Scotias. Über die Brücke nach Breton Island, Port Hostings.

Der fünfte Trip - Abschnitt: Der Breton Trail (Cabot Trail)

Dem Sahnestück von Nova Scotia. Wie bei den vorherigen Abschnitten entlang der Küste. Für uns die schönsten Küstenstraßen Nova Scotias. Richtung Mabou, Margere Harbour, Cape le Moine nach Chetikamp, ein lebendiges Fischerdorf und Zentrum der akademischen Kultur. Weiter die National - Küstenstraße Richtung Pleasant Bay nach Cape North, auf einer kurvenreichen mit bis zu 26 % Gefälle führenden Straße. Von hier aus nach Meat Cove, Bay St. Lawrence, White Point, Cape Smokey, Tarbotvale zur Island Bridge. Über Sydney, Louisburg nach St. Peters. Von hier weiter nach Port Hostings.

Der sechste Trip - Abschnitt: Der Marine Trail (Marine Drive)

Von Port Hostings die Küstenstraße über Canso, Sheet Harbour, nach Dartmouth. Wohnmobil abstellen im Campground. Nach der vorletzten Nacht im Wohnmobil mit dem Bus nach Dartmouth. Per Fähre Übersetzen nach Halifax Stadtbesichtigung: Historic Properties, City Hall, Scotia Square, Province House, St. Church, Citadel Hill National Park, Public Gardens, Hotel Lord Nelson, Old Burying Ground, St. Marys Basilika, Summit Plaza, Maritime Museum of Atlantic. Zurück per Fähre nach Dartmouth und Bus zum Campground.